

Z.N. 90356

Sehr geehrter Herr Redacteur.

Im gediegenen Abendblatt war ein Bericht, über die
in der internat. Ausstellung in München mit ihren
Werken verstellten österreichischen Künstler, ohne
dass auch mein Name dabei genannt wäre, obwohl
ich doch mit einem Podrath verstellten bin.

Geheimlich über den Verbleib meines Werkes
hätte ich brieflich nach beim Glaspalast um
Auskunft gebeten. Ich erhalte bei folgender Antwort.
Ich wäre Ihnen verehrter Herr Redacteur unendlich
verpflichtet, wenn Sie morgen, in einem kleinen
Nachbericht dies richtig stellen könnten, verberichten
könnte wie beifolgend lauten.

Ich habe schon längst Ihre diekeusündigkeit in Anspruch
genommen, dass es höchste Zeit ^{ist} dass ich mich endlich revanchire
u. wie wäre es mit einem geschen Podrath's Nisse

von Ihnen?!. - Ich erwarte Ihre Nachricht in Bezug
be der Zeit wann Sie mir die Erlaubnis
wollen. -

Ich begreife die herzlichst in Verbindung mit
ganz vorzüglicher Hochachtung

Ihr
H. Raubinger.

Frau-Jos.-Kai Hofl. (Gehe Hofkammer)

5. VI. 07 - -

Bitte um güt. Retourrierung des Telegramms.

Herrn Frauennachbarn

